

DATENSCHUTZINFORMATION für BewerberInnen

Der Schutz personenbezogener Daten ist uns sehr wichtig und mit In-Kraft-Treten der EU-DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) auch gesetzlich gefordert. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt nach den aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Die nachstehende Übersicht soll Sie über die wichtigsten Aspekte der Verarbeitung personenbezogener Daten informieren.

Verantwortlicher	KALLCO Development GmbH & Co KG 1100 Wien, Sissy-Löwinger-Weg 7 T: +43/1/546 25-0, E: datenschutz@kallco.at Ein Datenschutzbeauftragter ist nicht bestellt, da die Bestellung gesetzlich nicht vorgesehen ist.
Datenkategorien	Kontaktdaten (Name, Adresse, Tel.Nr., eMail etc) sowie Daten, die zur Identifizierung und zur Abwicklung des Bewerbungsverganges erforderlich sind, zB Geburtsdatum, Anrede, Titel, Staatsbürgerschaft, Foto, Lebenslauf, Dienstzeugnisse, Bewerbungsschreiben, Angaben auf internen Befragungen (zB zu Gehaltswunsch, angestrebter Beschäftigung oder Stundenausmaß), Korrespondenz, Einschätzung, inwieweit die Bewerbung die geforderten Anforderungen erfüllt. Es werden grundsätzlich keine sensiblen („besonderen“) Datenkategorien verarbeitet. Zu diesen Datenkategorien zählen Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie genetische Daten, biometrische Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer natürlichen Person. Selbstverständlich verarbeiten wir auch keine Daten über strafrechtliche Verurteilungen oder Straftaten. Wenn uns unaufgefordert Informationen übermittelt werden, die sensible („besondere“) Datenkategorien enthalten, werden diese im Rahmen der Vertragsanbahnung mitverarbeitet wie in der Bewerbung angegeben.
Zweck	Vertragsanbahnung (Personalaufnahme), mögliche Vergabe von geeigneten Positionen
Rechtsgrundlage	Vertragsverhältnis, gesetzliche Verpflichtung sowie gesetzliche Grundlage.
Speicherdauer	Die Daten werden grundsätzlich für sechs Monate ab dem Zeitpunkt des Abschlusses eines nicht erfolgreichen Bewerbungsverganges aufbewahrt. Im Fall einer Absage löschen wir die Daten – sofern wir keine Zustimmung für eine Evidenzhaltung erhalten – sechs Monate und zwei Wochen nach Beendigung des Bewerbungsverganges. Sollte die Bewerbung erfolgreich sein, werden die im Zusammenhang mit dem Bewerbungsvergange erhobenen Daten jedenfalls so lange aufbewahrt, wie gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen oder so lange etwaige rechtliche Ansprüche noch nicht verjährt sind.
Empfänger-kategorien	Wir verarbeiten und speichern die uns übermittelten bzw bekanntgegebenen personenbezogenen Daten nur soweit es mit der Abwicklung des Bewerbungsverganges im Zusammenhang steht. Mögliche Empfänger können sein: Abteilungen des Unternehmens, die mit der Personalaufnahme befasst sind. Die Bewerberdaten werden grundsätzlich nicht außerhalb der Unternehmensgruppe weitergegeben. Sollte die Bewerbung erfolgreich sein, können die personenbezogenen Daten an Dienstleister des Verantwortlichen (zB Lohnverrechnung, IT-Dienstleister) sowie Behörden (Sozialversicherung, Finanzamt, sonstige Behörden) oder Rechtsvertreter (Durchsetzung von Rechten oder Abwehr von Ansprüchen) weitergegeben werden. Keinesfalls werden Daten zu Werbezwecken o. ä. weitergegeben. Wir sind zur Verschwiegenheit und zur Einhaltung der Datenschutzbestimmungen verpflichtet

Eine Übermittlung an Empfänger in einem Drittland (außerhalb der EU) oder an eine internationale Organisation ist nicht vorgesehen. Es besteht keine automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling).

Es ist weder vertraglich noch gesetzlich vorgeschrieben, dass Sie Daten bereitstellen und es gibt auch keine Verpflichtung dazu. Die Daten sind allerdings erforderlich, damit das Vertragsverhältnis ordnungsgemäß durchgeführt werden kann.

Als betroffene Person steht Ihnen grundsätzlich das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung und Widerspruch und Datenübertragbarkeit im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zu. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an: datenschutz@kallco.at.

Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in irgendeiner Weise verletzt worden sind, steht es Ihnen frei, bei der Datenschutzbehörde Beschwerde zu erheben.